

scheiden sich gleichfalls nur wenig. Das spricht aber nicht gegen die Artberechtigung von *M. confusus* n. sp., da sich auch *M. molliculus* Fall und *M. pilosus* Schrk. nicht stärker unterscheiden. Die Spitze der Vesika (Fig. 15) ist bei *molliculus* breiter, in Höhe der sekundären Gonopore leicht verbreitert, die Chitinspitze schlanker. Der rechte Paramer (Fig. 16) ist kürzer und breiter, seine Hypophysis spitzer. Am linken Paramer (Fig. 17) ist der Fortsatz auf dem Sinneshöcker deutlich länger als die Hypophysis. Der Spitzenteil der Theka (Fig. 18) ist distal weniger spitz und dicker.

Ich untersuchte 8 ♂♂ und 18 ♀♀ aus der Umgebung von Wien: Bisamberg 26. 7. 55 3 ♂♂, 2 ♀♀ (E. Wagner), Eichkogel 27. 7. 55 1 ♂, 1 ♀ (E. Wagner), Marchfeld, Gr. Enzersdorf (Mühleiten-Marmsdorf) 2. 7. 50 (Käufel) 2 ♂♂, 6 ♀♀, Rust-Oggau (Secboden) 8. 51 1 ♂, 8 ♀♀ (Käufel) und Großlengersdorf (Bochberg-Hänle) 7. 52 1 ♀ (Käufel).

Holotypus (Bisamberg) und Allotypoid (Eichkogel) in meiner Sammlung, Paratypoide ebenda und im Naturhistorischen Museum Wien.

Danach scheint das Verbreitungsgebiet der Art in erster Linie die ungarische Ebene zu sein. Reuter hat sein Material von dort gehabt. Später fügte er (1883) den Fundorten Mecklenburg hinzu. Es erscheint jedoch sehr fraglich, ob die Art dort vorkommt. Andererseits erscheint es aber wahrscheinlich, daß die von Oschanin gemeldeten Funde aus Kaukasien und Turkestan zu *confusus* gehören. Eine Nachprüfung war aber leider nicht möglich. Dagegen erwiesen sich die von Lindberg (1948) von Zypern gemeldeten *ochroleucus* Kb. als unsere Art.

Herrn Dr. M. Beier, Wien, und Herrn Prof. H. Lindberg, Helsingfors, sei auch an dieser Stelle für ihre liebenswürdige Hilfe bestens gedankt.

#### Schriften-Nachweis.

1. Lindberg, H. 1948 — On the insect Fauna of Cyprus II — Soc. Sci. Fenn. Comm. Biol. X (7): 51.
2. Reuter, O. M. 1879 — Hem. Gym. Eur. II: 228.
3. id. 1883 — Hem. Gym. Eur. III: 537.
4. Wagner, E. 1943 — Zwei Kirschbaumsche Arten, die sich nicht aufrecht erhalten lassen — Mitt. Ent. Ges. Halle XX: 34.
5. Oschanin, B. 1909 — Verzeichnis der paläarktischen Hemipteren I: 878.

Anschrift des Verfassers:

Eduard Wagner, Hamburg-Langenhorn 1, Moorreye 103

#### Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft:

Sitzung am 14. April 1958. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 34 Mitglieder, 27 Gäste.

Herr Dr. Forster hielt einen Lichtbildvortrag über das Thema „Als Biologe am Titicacasee“, in dem er anhand ausgezeichneteter, von Dr. O. Schindler stammender Farblichtbilder über die biologischen Verhältnisse des Titicacasees und seiner Umgebung berichtete und interessantes Material verschiedener Tiergruppen vorlegte. Der Vortrag fand den Beifall der zahlreich anwesenden Mitglieder und Gäste.

Mit einer zwanglosen Sitzung am 28. April fand das Wintersemester seinen Abschluß.

Während der Sommermonate treffen sich die Mitglieder jeden Montag ab 20 Uhr an einem Stammtisch im „Hotel Wolff“.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 64](#)